

ALLGEMEIN

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Drucktransmitter installieren und in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer leicht zugänglichen Ort auf.

Die folgende Betriebsanleitung wurde mit grosser Sorgfalt erstellt. Es ist jedoch nicht möglich, alle Anwendungen mit dieser Anleitung abzudecken. Diese Anleitung sollte die meisten Anwendungen der Druckmessung abdecken. Sollten Sie Fragen bezüglich Ihrer Anwendung haben, technische Unterstützung oder weitere Informationen benötigen, zögern Sie nicht, den Hersteller jederzeit zu kontaktieren.

Diese Drucktransmitter wurden nach den neusten Regeln der Technik entwickelt und werden nach diesen Regeln produziert. Jede Komponente wird während der Montage und vor Auslieferung auf ihre Qualität geprüft. Verwenden Sie in explosionsgefährdeten Bereichen nur dafür zugelassene Drucktransmitter.

Der Garantieanspruch erlischt bei Nichtbeachtung dieser Anleitung, bei unsachgemässer Handhabung oder Zweckentfremdung des Drucktransmitters. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Folgeschäden ab.

FÜR IHRE SICHERHEIT

Bei Installation und Betrieb des Drucktransmitters gelten die nationalen und internationalen Bestimmungen bezüglich Sicherheit (z.B. ATEX). Beachten Sie die Normen und Direktiven für spezielle Anwendungen (z.B. gefährliche Medien wie Sauerstoff, Acetylen, entflammbare Gase oder Flüssigkeiten). **Nichtbeachten dieser Normen kann zu Personen- und / oder Sachschäden führen!**

Betreiben Sie den Drucktransmitter nicht in unmittelbarer Nähe von Motoren, Pumpen, Ventilen, Hitze- oder anderen Störquellen. Exzessive Vibration, Schock oder Druckspitzen können die Messergebnisse beeinflussen oder zur Zerstörung des Drucktransmitters führen. Schützen Sie den Drucktransmitter gegen unkontrollierte Bewegungen und Schläge.

Überprüfen Sie vor der Installation, ob die auf dem Typenschild angegebenen Werte (im speziellen den Druckbereich und die Werte für den eigensicheren Betrieb) mit den benötigten Spezifikationen übereinstimmen.

Beachten Sie die maximale Überlast sowie die Betriebsbedingungen des Drucktransmitters.

Stellen Sie sicher, dass der Drucktransmitter innerhalb der angegebenen Spezifikationen betrieben wird.

Führen Sie am Drucktransmitter keine Änderungen durch, ausser den in dieser Anleitung beschriebenen.

Für Servicezwecke: Entfernen Sie den Drucktransmitter und markieren Sie diesen, um eine versehentliche Verwendung zu vermeiden. **Entfernen Sie den Drucktransmitter erst, wenn das System drucklos ist!** Treffen Sie Vorsichtsmassnahmen bezüglich Restmedium im Drucktransmitter, da dieses **gesundheitsgefährdend** sein kann!

Reparaturen am Drucktransmitter dürfen nur durch den Hersteller durchgeführt werden.

SPEZIELLE BEDINGUNGEN FÜR SICHEREN GEBRAUCH

Das Gerät muss nach den Anforderungen der geltenden Installationsnormen (z.B. EN60079-14) sowie den entsprechenden Zertifikaten installiert werden.

Drucktransmitter mit Titan-Gehäuse sind gegen Schläge und Reibung zu schützen.

Der elektrische Anschluss des Drucktransmitters muss wie geliefert verwendet werden und darf nicht überbrückt oder modifiziert werden. Unsachgemässe Installation oder Modifikation kann die Eigensicherheit gefährden.

Vermeiden Sie jede Beschädigung der Membrane während der Installation oder dem Betrieb (abrasive Substanzen, Druckspitzen, etc.). Berühren Sie die Membrane nicht. **Wird die Membrane beschädigt, kann die Eigensicherheit nicht mehr garantiert werden!**

Das Metallgehäuse des Drucktransmitters muss mit dem Potentialausgleichssystem der Anlage verbunden werden. Ist die Verbindung über den Druckanschluss nicht gewährleistet, muss der Potentialausgleich über den Ausgleichsleiter (EP) des Drucktransmitters erfolgen.

INSTALLATION

Die Installation darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Der Drucktransmitter darf nur an Systeme im drucklosen Zustand angeschlossen werden. Beachten Sie das maximale Anzugsdrehmoment von 30 Nm.

Achten Sie darauf, die Membrane während der Installation nicht zu beschädigen.

Bei Drucktransmittern für Relativedruckmessung mit Stecker muss der Druckausgleich über die Kabeldose gewährleistet sein. Der IP-Schutz muss durch die Wahl einer geeigneten Kabeldose sichergestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Kabeldose unbeschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel zur Verschraubung der Kabeldose passt.

Bei Drucktransmittern mit Kabelabgang: Achten Sie darauf, den Kabelmantel nicht zu beschädigen.

Bevor Sie den Drucktransmitter installieren, stellen Sie sicher, dass die Dichtungspartie sauber ist und keine Beschädigungen aufweist. Bevor Sie den Drucktransmitter einschrauben, achten Sie darauf, dass das Anschlussgewinde nicht beschädigt oder verdreht ist.

Benutzen Sie das Gehäuse oder sonstige Teile des Drucktransmitters nicht als Arbeitsfläche.

Bei der Installation von Drucktransmittern auf Schiffen mit der Zulassung durch den Germanischen Lloyd: Kabel, die ausserhalb eines Tanks verlegt werden, müssen mit Flamm Sperren (fire stops) versehen werden oder in einem metallischen Schutzrohr verlegt werden.

VERSAND UND VERPACKUNG

Drucktransmitter werden in produktspezifischen Verpackungen versandt, die unter normalen Transportbedingungen einen exzellenten Schutz bieten. Prüfen Sie den Drucktransmitter auf etwaige Schäden durch den Transport. Sollten Sie Schäden feststellen, informieren Sie bitte umgehend die zuständige Transportfirma sowie den Hersteller. Entfernen Sie den Drucktransmitter vorsichtig und ohne Anwendung von Kraft aus der Verpackung. Bewahren Sie die Verpackung auf (z.B. wechselnder Installationsort, Rücklieferung im Reparaturfall).

VERWENDUNG IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHEN

KENNZEICHNUNG FÜR DRUCKTRANSMITTER MIT METALLGEHÄUSE UND KABELABGANG ODER METALLISCHEM STECKER

	II 1G Ex ia IIC T3 ... T6 Ga
	II 1D Ex ia IIIC T125 °C Da
	I M1 Ex ia I Ma

Für metallische Gehäuse gelten die Bestimmungen von EN 60079-0 bezüglich Aluminium- und Titangehalt. Können die Bestimmungen nicht eingehalten werden, muss das Gehäuse gegen Schläge und Reibung geschützt werden.

Für Drucktransmitter mit Kabelabgang: Der Kabelmantel ist mit einem Metallgeflecht, einem Metallschlauch oder einem Metallrohr, welches leitend mit dem Potentialausgleichssystem der Installation verbunden ist, gegen statische Aufladung zu schützen.

KENNZEICHNUNG FÜR ÜBRIGE DRUCKTRANSMITTER

	II 2G Ex ia IIB T3 ... T6 Gb
	II 1D Ex ia IIIC T125 °C Da
	I M2 Ex ia I Mb

TEMPERATUREN FÜR GASAPPLIKATIONEN

gültig für ATM/Ex und ATM/F/Ex			
Temperaturklasse	T6	T4	T3
Umgebungstemperatur [°C]	-25 ... 55	-25 ... 85	-25 ... 85
Mediumtemperatur [°C]	-25 ... 55	-25 ... 100	-25 ... 150

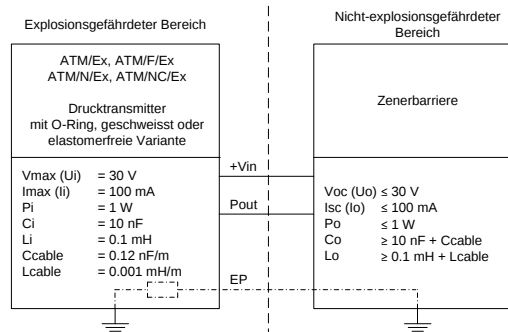
gültig für ATM/N/Ex und ATM/NC/Ex		
Temperaturklasse	T6	T4
Umgebungstemperatur [°C]	-5 ... 50	-5 ... 80
Mediumtemperatur [°C]	-5 ... 50	-5 ... 80

Die maximale Umgebungstemperatur kann tiefer sein, als die oben angegebenen Werte, abhängig von der gewählten Konfiguration des Drucktransmitters.

TEMPERATUREN FÜR STAUBAPPLIKATIONEN

gültig für ATM/Ex, ATM/F/Ex, ATM/N/Ex und ATM/NC/Ex,	
Umgebungstemperatur [°C]	85
Oberflächentemperatur [°C]	125

ANWENDUNGSSCHEMA



Werte für Ccable und Lcable nur gültig für Kabel welche vom Hersteller geliefert werden.

Das Metallgehäuse des Drucktransmitters muss mit dem Potentialausgleichssystem der Installation verbunden werden. Ist die Verbindung über den Druckanschluss nicht gewährleistet, muss diese mit der Ausgleichsleitung des Steckers oder des Kabels (EP) sichergestellt werden.

Teile aus Kunststoff (z.B. Stecker oder Gehäuse) müssen vor direkter UV-Einstrahlung geschützt werden.

ATM/Ex, ATM/F/Ex
ATM/N/Ex, ATM/NC/ExBETRIEBSANLEITUNG UND
SICHERHEITSHINWEISE

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, STS Sensor Technik Sirmach AG, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die beschriebenen Produkte mit den aufgeführten Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EU Baumusterprüfbescheinigungen:

SEV 11 ATEX 0142 X

gemäss den Bestimmungen der Richtlinie

ATEX 2014/34/EU

entwickelt und baumustergeprüft nach folgenden Normen

EN 60079-0:2009, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2007, EN 50303:2000

Sirmach, 21. Juli 2017

STS Sensor Technik Sirmach AG



Michele von Ritter

STS Sensor Technik Sirmach AG
Rüthhofstrasse 8
CH – 8370 Sirmach
Tel.: +41 (0) 71 969 49 29
Fax: +41 (0) 71 969 49 20
E-Mail: sales@stssensors.com
Web: www.stssensors.com

GENERAL

Please read these operating instructions carefully before installing and operating the pressure transmitter. Keep the operating instructions in a place that is accessible to all users at any time.

The following installation and operating instructions have been compiled by us with great care but it is not feasible to take all possible applications into consideration. These operating and safety instructions should meet the needs of most pressure measurement applications. If questions remain regarding a specific application, you can obtain further information (data sheets, instructions, etc.). Contact the manufacturer at any time for additional technical support.

These pressure transmitters are carefully designed and manufactured using state-of-the-art technology. Every component undergoes strict quality inspection before assembly and each instrument is fully tested prior to shipment. Use intrinsically safe pressure transmitters for pressure measurements in hazardous locations.

The warranty is invalid in respect of damage resulting from non-observing these instructions, incorrect handling or inappropriate use. We accept no responsibility for consequential damages resulting from any of the above.

FOR YOUR SAFETY

When installing and operating the pressure transmitter, attention should be paid to the corresponding national and international safety regulations (e.g. ATEX). Observe the applicable standards and directives for special applications (e.g. dangerous media such as oxygen or acetylene, flammable gases or liquids). **If you do not observe the appropriate regulations, serious injuries and / or damages can occur!**

Do not operate the pressure transmitter in the immediate vicinity of motors, pumps, valves, sources of heat or other potential sources of interference. Excessive vibration, shock or pressure peaks outside the specifications can corrupt the measurements or even destroy the pressure transmitter. Protect the pressure transmitter against uncontrolled movements and surcharges.

Check to see whether the values given on the label (particularly the pressure range and intrinsically safe parameters) correspond to your required specifications.

Observe the over pressure capability and the ambient / working conditions of the pressure transmitter.

Ensure that the pressure transmitter is only operated in accordance with the provisions and within its specifications.

Do not interfere with or change the pressure transmitter in any other way than described in this operating- and safety instruction manual.

For service purposes, remove the pressure transmitter and mark it to prevent it from being used again accidentally. **Do not remove the pressure transmitter while the system is pressurized!** Take precautions with regard to remaining media in removed pressure transmitters. **Remaining media may be hazardous or toxic!**

Have repairs performed by the manufacturer only.

SPECIAL CONDITIONS FOR SAFE USE

The device must be installed in accordance with the requirements of the installation standards (E.g. EN60079-14) and the applicable certificates.

Protect pressure transmitters with titanium housing against surcharge and friction.

The electrical connection provided on the transmitter should be used as originally supplied and not bypassed or modified. Improper installation or modification of the electrical connection will void the intrinsically safe hazardous area approval rating.

Avoid any damages to the diaphragm during installation and operation (abrasive substances, pressure peaks). Do not touch the diaphragm with any tool. **If you damage the diaphragm, no intrinsic safety can be guaranteed!**

The metal housing of the pressure transmitter must be connected to the potential equalisation system of the installation. If the connection over the pressure port is not guaranteed, make sure that the equalisation is made over the conductor in the cable or the connector (EP).

INSTALLATION

The device must be installed by qualified personnel only.

Install the pressure transmitter only onto unpressurized systems. Observe the max. torque of 30 Nm.

Avoid any damages to the diaphragm during installation.

For gauge pressure transmitters with an electrical connector, the pressure compensation must be ensured with the cable socket connector. The ingress protection of the sensor must be ensured by using a suitable mating connector with undamaged sealing. Ensure that the cable diameter fits the cable gland of the connector.

Transmitters with cable outlet: avoid damages of the cable jacket.

When installing the pressure transmitter, ensure that the pressure port and the sealing section are clean and undamaged. When screwing the transmitter in, ensure that the thread is not jammed.

Do not use the transmitter housing or any part of the pressure transmitter as working surface.

Installation of pressure transmitter on ships approved by German Lloyd: For connection cables installed outside of a tank, suitable flame arresters (fire stops) must be used or the cable must be protected by a metal tube.

SHIPMENT AND PACKAGING

The transmitters are delivered in product-specific packaging that offers excellent protection under normal transport conditions. Please inspect the pressure transmitter for possible damage during transportation. Should there be any obvious damage, inform the transport company and the manufacturer without any delay. Remove the transmitter carefully without applying force. Keep the packaging, as it offers optimal protection during transportation (e.g. changing installation location, shipment for repair).

USAGE IN HAZARDOUS LOCATIONS

IDENTIFICATION FOR TRANSMITTERS WITH METAL HOUSING AND CABLE OUTLET OR METALLIC CONNECTOR

	II 1G Ex ia IIC T3 ... T6 Ga
	II 1D Ex ia IIIC T125 °C Da
	I M1 Ex ia I Ma

For metallic housings which contain aluminium or titanium the provisions of EN 60079-0 has to be observed. In case the aluminium or titanium content of the housing is too high, a special protection against shock and friction must be provided.

For pressure transmitters with cable outlet: The cable jacket has to be protected against the build-up of static charge by a braided metal sheath or a metal pipe which is connected electrically to the installation's potential equalisation system.

IDENTIFICATION FOR OTHER TRANSMITTERS

	II 2G Ex ia IIB T3 ... T6 Gb
	II 1D Ex ia IIIC T125 °C Da
	I M2 Ex ia I Mb

TEMPERATURES FOR GAS APPLICATIONS

valid for ATM/Ex and ATM/F/Ex			
Temperature class	T6	T4	T3
Ambient temperature [°C]	-25 ... 55	-25 ... 85	-25 ... 85
Medium temperature [°C]	-25 ... 55	-25 ... 100	-25 ... 150

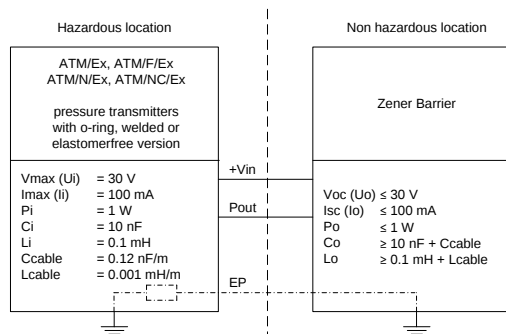
valid for ATM/N/Ex and ATM/NC/Ex		
Temperature class	T6	T4
Ambient temperature [°C]	-5 ... 50	-5 ... 80
Medium temperature [°C]	-5 ... 50	-5 ... 80

Depending on the configuration of the transmitter, the maximum ambient temperature range can be lower from above mentioned maximum values.

TEMPERATURES FOR DUST APPLICATIONS

valid for ATM/Ex, ATM/F/Ex, ATM/N/Ex and ATM/NC/Ex	
Ambient temperature [°C]	85
Surface temperature [°C]	125

APPLICATION SCHEMATIC



Values for Ccable and Lcable only valid for cables delivered by the manufacturer.

The metal housing of the pressure transmitter must be connected to the potential equalisation system of the installation. If the connection over the pressure port is not guaranteed, make sure that the equalisation is made over the conductor in the cable or the connector (EP).

Parts made of plastic (e. g. plugs or housings) must be protected from direct UV radiation.

ATM/Ex, ATM/F/Ex ATM/N/Ex, ATM/NC/Ex

OPERATING AND SAFETY INSTRUCTION MANUAL

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We, STS Sensor Technik Sirmach AG, declare under our sole responsibility that the following products are in conformity with the listed standards or other normative documents:

EU-type examination certificates:

SEV 11 ATEX 0142 X

following the provisions of directive

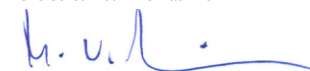
ATEX 2014/34/EU

developed and certified following the standards

EN 60079-0:2009, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2007, EN 50303:2000

Sirmach, July 27, 2017

STS Sensor Technik Sirmach AG



Michele von Ritter

STS Sensor Technik Sirmach AG
Rüthhofstrasse 8
CH – 8370 Sirmach
Tel.: +41 (0) 71 969 49 29
Fax: +41 (0) 71 969 49 20
E-Mail: sales@stssensors.com
Web: www.stssensors.com